

Der Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen ist ein ehrenamtlich geführter Verein von und für Sexarbeiter\*Innen. Zu den Verbandszielen zählen die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Sexarbeit, sowie die Entstigmatisierung von in der Sexarbeit tätigen Menschen. Mit über 700 Mitgliedern bildet der 2013 gegründete BesD e.V. den größten Sexworker-Verbund dieser Art in Europa.



BesD e.V.  
Odenwaldstraße 72  
D – 51105 Köln  
[www.berufsverband-sexarbeit.de](http://www.berufsverband-sexarbeit.de)

Ansprechperson:  
Johanna Weber, politische Sprecherin  
Tel: +049-151-1751 9771  
Mail: [johanna@besd-ev.de](mailto:johanna@besd-ev.de)

## **PRESSEINLADUNG**

Sonntag, 06.November 2022 um 11:30

Oldenburg

### **Sexarbeit in West-Niedersachsen Politische Infos zum ProstSchG, Prostitution in Wohnwagen und Tag der offenen Tür im Studio Nordic**

Kurzvorträge und Infos von

- Johanna Weber - politische Sprecherin Berufsverband erotische u. sexuelle Dienstl., BesD
- Saskia Apelt - Phönix, Fachberatungsstelle für Sexarbeitende
- Lena Aden - Aidshilfe OL
- Karen Hanfeld - Gesundheitsamt OL
- Nica Nordic - Sexarbeiterin und Studioinhaberin
- Ella Bizarr und Lady Luiza - Sexarbeiterinnen

Das Flächenland Niedersachsen ist eines der wenigen Bundesländer, welches Prostitutionsstätten auch in Gemeinden mit weniger als 30.000 Einwohnern zulässt. Niedersachsen bietet eine sehr vielfältige Prostitutionslandschaft.

Internes über Sexarbeit in West-Niedersachsen erklärt Saskia Apelt von der Fachberatungsstelle Phönix. Auch wird sie auf Sexarbeit in Wohnwagen eingehen.

Johanna Weber als politische Sprecherin des BesD gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle rechtliche Situation in der Prostitution und das Für und Wider des ProstituiertenSchutzGesetzes und des nordischen Modells / Sexkaufverbotes.

Welche Auswirkungen hätte diese Freierbestrafung für die Prostitutionslandschaft und die einzelnen Sexarbeitenden in Niedersachsen?

Ebenso stehen Rede und Antwort Lena Aden von der Aidshilfe OL und Karen Hanfeld vom Gesundheitsamt OL.

Welche Bedarfe haben Sexarbeitende im gesundheitlichen Bereich und der Beratung dazu?

Einen Einblick in die Sexarbeit gibt das Team des kleinen Studio Nordic in Oldenburg. Die Arbeitszimmer werden gezeigt und dürfen auch fotografiert werden. Und vier der dort arbeitenden Damen erzählen von ihrer Arbeit und stehen für Fragen und auch Fotos bereit.

Adresse: Studio Nordic  
Cloppenburger Str. 273, 26133 Oldenburg  
*Seiteneingang, links vom Gebäude*

Infos und Anmeldung: [johanna@besd-ev.de](mailto:johanna@besd-ev.de)  
0151-1751 9771